

Verstärkung für unsere Gemeinschaft aus der Branau

Die Bawazer GJU wurde offiziell gegründet

Bawaz hat sich offiziell der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher angeschlossen. Mit ihrem Beitritt am 10. Oktober in Mohatsch verfügt unsere Organisation bereits über fünfzehn Freundeskreise. Also in vier Jahren wurde die Anzahl der Freundeskreise verdoppelt. Wie kam es zu der Gründung des nagelneuen GJU-Frendeskreises? Womit beschäftigen sie sich in ihrer Gemeinde? Wir präsentieren euch die Bawazer GJUlter.

Schon Anfang der 2010er Jahre wollte man in Bawaz einen GJU-Frendeskreis gründen, damals wurde diese Bestrebung jedoch nicht umgesetzt. 2018, in ihrer Bewerbung für den Valeria-Koch-Preis 2019, stellte Petra Stefán wieder die Gründung eines Bawazer GJU-Frendeskreises in Aussicht. Zwei Jahre später ist der Plan auch Wirklichkeit geworden dank den Bemühungen der jungen Preisträgerin, des früheren LdU-Vollversammlungsmitglieds Anton Kresz, seiner Gattin Vivien Kresz-Tóth bzw. der Bawazer Deutschen Selbstverwaltung. Auch die GJU war in dieser Zeit bestrebt, das Vorhaben der Bawazer zu unterstützen. Wir haben Bawaz mehrmals besucht, um die dort lebenden jungen Ungarndeutschen kennenzulernen, wie letztes Mal bei unserer Radtour im Sommer (NZ 35/2020). Man konnte schon da spüren, dass die Bawazer den GJU-Beitritt wirklich ernst nehmen. Also es stand der offiziellen Mitgliedschaft nichts im Wege.

Am Rande des Programmplanungworkshops in Mohatsch kam es schließlich zu ihrer Begrüßung in der „GJU-Familie“. Die Bawazer GJU verfügt über 17 Mitglieder. Ihre Leiter sind Petra Stefán und Anton Kresz. Ihre Mitgliedschaft bilden talentierte Musiker und Tänzer, die mehr-



Die Tänzer auf dem Bawazer Bohnenfest 2018



Der Bawazer GJU-Frendeskreis mit dem GJU-Team in Mohatsch

heitlich aus der Jugendtanzgruppe des Bawazer Ungarisch-Deutschen Freundeskreises kommen.

Diese Bawazer Kulturgruppe entstand im Jahre 2007. Schon im Kindergartenalter haben sie das Tanzen begonnen und seitdem sind sie nicht nur beim Tanzen, sondern auch im Alltag ein sehr gutes Team geworden. Das Ziel der Gruppe ist, die traditionellen Bawazer Volkstänze, Musikstücke und Volkslieder zu sammeln und aufzuarbeiten. Sie alle musizieren und tanzen mit großer Begeisterung und sind aktive Mitgestalter der Veranstaltungen von Bawaz. In ihrem Repertoire findet man sowohl ungarndeutsche als auch ungarische und österreichische Tänze. Die Gruppe besucht regelmäßig die Veranstaltungen in der Schwäbischen Türkei bzw. sie hatte sogar schon mehrere internationale Auftritte. Die Leiterin des Ensembles ist Anett Wölfling.

Der Bawazer Freundeskreis ist aber auch für andere Jugendliche offen, die keine Tänzer oder Musiker sind. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann kontaktiert bitte Petra Stefán oder Anton Kresz!

Die Bawazer Jugendlichen wollen von nun an auch regelmäßige Teilnehmer der GJU-Ereignisse bzw. Gastgeber von verschiedenen Aktivitäten der GJU sein. Bei dieser Zielsetzung genießen sie seitens der örtlichen Deutschen Selbstverwaltung eine ständige Unterstützung.

Ihr Eintritt ist unter anderem aus dem Grund erfreulich, weil wir lange Zeit hindurch keine neue Mitgliedsorganisation aus der Branau hatten. Die Bawazer Jugendlichen werden hoffentlich auch weitere Branauer Jugendformationen dazu motivieren, unserer Gemeinschaft beizutreten. Das ist aber aktuell noch ein zu weites Feld. Jetzt freuen wir uns über ihr gutes Beispiel.

Liebe Bawazer Jugendliche, herzlich willkommen im GJU-Team! Wir hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit euch!

Das GJU-Präsidium

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Martin Surman-Majeczki, +36 70 342 0374